THÜRINGER ÖKOHERZ E.V.

Jahresbericht 2002

Thüringer Ökoherz

Finanzabschluss 2002 | Personal- und Mitgliederentwicklung | Jahresausblick 2003

ANZEIGE

Kontrollstelle für ökologischen Landbau GmbH
DE-032 - Öko-Kontrollstelle
akkreditiert durch DAP 2E-3269.00/00K00

Erfahren • Bodenständig • Sachkundig • Konsequent
Wir bieten an:

- Kontrolle und Zertifizierung von Landwirtschafts-, Verarbeitungs- und Handelsbetrieben gemäß der EU-VO 2092/91, (Kontrollbereich A und B).
- Kontrolle und Zertifizierung von gärtnerischen Erden und Bodenhilfsstoffen in Anlehnung an die EU-VO 2092/91.
- Kontrolle und Zertifizierung gemäß EU-VO 1760/00 zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern und über die Etikettierung von Rindfleisch.

Geschäftsführer: Dr. Wulf Xylander, Dietrich Böttger
e-mail: kontrollstelle@t-online.de

07646 Tissa, Dorfstraße 11
Tel./Fax: 036 428 / 627 43

07646 Stadtroda, Klosterstraße 1
Tel./Fax: 036 428 / 609 34

ANZEIGE

BIKE & OUTDOOR
Beratung & Reisekonzepte & Service
Reiseräder & Spezialräder & Hänger
Bekleidung & Zubehör & Ausrüstung

Haarbergstraße 19 · 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon: (0361) 41 33 86 · Fax: (0361) 421 20 16
e-mail: radscheune@t-online.de · www.radscheune.de

RADSCHEUNE BIKE & OUTDOOR
Die Welt entdecken.

ANZEIGE

Corax Color
Carl-v.-Ossietzky-Straße 57A
99423 Weimar
Telefon: (0 36 43) 83 63-0
Telefax: (0 36 43) 83 63-20

Marketingkonzepte | Visuelle Konzeption | Grafikdesign | Layout & Satz | Reprographie | Bildbearbeitung Belichtungsservice | Farbandrucke

ANZEIGE

Im unserem Reformhaus gibt es 3.000 Erzeugnisse für Ihre Gesundheit.

In den vier Erfurter Fischer-Reformhäusern finden Sie alles, um Ihre gesunde Ernährung abwechslungsreich abzurunden.

neuform

granoVita
Einfach kein Fleisch

Tomate-Basilikum
Brotaufstrich mit Joghurt

granoVita Tomate-Basilikum ist ein Brotaufstrich nach italienischer Art, verfeinert mit Magermilchjoghurt. Das gibt den frischen, tomatig-würzigen Geschmack. Auf allen Brotsorten, Brötchen oder als Dip - einfach köstlich! Probieren Sie auch Apfel-Sellerie, Curry-Ananas, Gurke-Paprika und Vegetarier-„Fleischsalat".

Viermal in Erfurt:

- Schlösserstraße 34
- Neuwerkstraße 8
- Thüringen Park, Nordhäuser Straße
- Ölmühle, Heilige Grabesmühlgasse 1

Fischer Erfurt
Reformhaus
Telefon: 0361 / 64 220 17

ANZEIGE

STROM | ERDGAS | WÄRME | SERVICE

STADTWERKE WEIMAR
Stadtversorgungs-GmbH
Strom • Gas • Wärme

WeimarStrom – Ökostrom

... für unsere Umwelt!

In Weimar wurden von September 2001 bis September 2002 ca. 150 000 kWh Strom aus Sonne und Wasserkraft erzeugt. Der Bezug von Weimarer Ökostrom erfolgt als freiwilliger Preisaufschlag auf den günstigen WeimarStrompreis. Insgesamt unterstützen bereits 45 Weimarer und ein Gewerbebetrieb dieses Modell. Vielen Dank! Mit dem Erlös wird über die Stadtverwaltung die Errichtung neuer Photovoltaikanlagen in unserer Stadt gefördert, mit denen wieder Solarenergie hergestellt wird. So haben wir innerhalb von Weimar einen geschlossenen Ökokreislauf geschaffen. Machen auch Sie mit!

Wir beraten Sie gern!
Ihre Stadtwerke Weimar

Stadtwerke Weimar – Stadtversorgungs-GmbH | Andersenstraße 6a | 99427 Weimar | Telefon: (0 36 43) 4 34-0 | stadtwerke@sw-weimar.de

Mit all unserer Energie.

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

Helmut Deckert

hinter uns liegt ein Jahr mit Höhe und Tiefen für den ökologischen Landbau. Es war klar, dass der BSE-bedingte »Rückenwind« des Jahres 2001 nicht ewig andauern würde. Dass er uns aber 2002 in Form von Nitrofen kräftig ins Gesicht blasen würde, war nicht vorauszusehen. Aber gerade in dieser Situation hat sich gezeigt, wie wichtig und wertvoll ein funktionierendes System von Verbraucheraufklärung sowie Öffentlichkeits- und Medienarbeit ist. Die vom Förderverein ausgerichteten Thüringer Ökolandbau-Aktionstage 2002 kamen gerade recht, um sich den Fragen und Bemerkungen besorgter Verbraucher zu stellen.

Zu den Höhenpunkten des abgelaufenen Jahres gehören neben der ständigen Präsenz in der Öffentlichkeit (Thüringenausstellung, Grüne Tage mit der »Ökotrend«-Messe, Erfurter Weihnachtsmarkt sowie diverse Hof- und Ökofeste) auch wieder unsere erfolgreichen Projekte. An der Spitze unsere »Lila Kuh«, die 2002 an insgesamt 40 Schulen bzw. Jugendfreizeiteinrichtungen Kindern und Jugendlichen Grundlagen der Landwirtschaft, des Ökolandbaus und der gesunden Ernährung nahe brachte.

Liebe Mitglieder, auf dem Weg zu (noch) mehr Professionalität gibt es beim Thüringer Ökoherz e.V. die nächste Neuerung: Mit dieser Broschüre halten Sie erstmals den Jahresbericht des Fördervereins in einer hoffentlich auch für Sie ansprechenden Form in den Händen. Diese »Investition« ist unter anderem deshalb notwendig geworden, weil wir die Finanzierung der vielfältigen Aufgaben auf Grund der angespannten Haushaltslage im Land Thüringen zunehmend durch Projekte und Mittelakquise realisieren müssen. Dafür sind neben einer aussagefähigen Selbstdarstellung (z. B. Ökoherz-Forum und Ökoherz-Faltblatt) auch ein Bericht über die abgelaufenen Aktivitäten sowie Daten aus dem technischen Bereich mittlerweile unabdingbar.

Über die hier genannten und weitere Aktivitäten des Jahres 2002 möchten wir in diesem Jahresbericht informieren. Dazu wünsche ich Ihnen im Namen des Ökoherz-Vorstandes und der Geschäftsleitung eine interessante und hoffentlich erkenntnisreiche Lektüre.

H. Deckert

Ihr Helmut Deckert, Vorstandsvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Der Ökoherz-Vorstand und die Landesgeschäftsstelle stellen sich vor 4

Organigramm der Ökozentrale Weimar/Schöndorf 5

Personalentwicklung und Veranstaltungen 6

Mitgliederentwicklung und Qualifizierungsmaßnahmen 7

Finanzabschluss 8

Jahresplanung 2003 9

Presse-Echo 10

Fachpolitische Arbeit 11

Öffentlichkeitsarbeit 12

Bildungsprojekt »Lila Kuh und Anti-Matschtomate« 14

Aus- und Weiterbildung 15

Das sind wir

Helmut Deckert

Vereinsvorsitzender
Geschäftsführer Marktgemeinschaft »Ökoflur« GmbH

Steffen Fischer

stellvertretender Vereinsvorsitzender
Geschäftsführer »Erfurter Ölmühle Werner Fischer« GmbH

Rainer Löser

Schatzmeister
Selbstständiger Berater »Die Ökoberater«

Gerold Schmidt

Beisitzer
Vorsitzender »Gäa« e.V., Landesverband Thüringen

Grit Tetzel

Beisitzerin
Geschäftsführerin der »Grüne Liga Thüringen« e.V.

UNSER TEAM *zu den »Grünen Tagen« vom 13. bis zum 15. September in den Messe-Hallen in Erfurt. Auf dem Bild zu sehen sind (v.l.n.r.) Jörg Klingelhöfer, Wolfgang Peyer, Dr. Frank Augsten, Carina Stöcker, Mike Reißig, Peter Schmidt Gallée, Stefan Rohr (Mitarbeiter »Ökoflur« GmbH), Ivonne Orlamünder, Liane Kirchner und Iva Juricic (Praktikantin aus Bosnien Herzegowina). Nicht im Bild festgehalten wurden Evelyn Franke und Ralph Rhöse.*

NACHRUF

Der »Thüringer Ökoherz« e.V. trauert um zwei Mitarbeiter. Im Dezember 2002 verstarben nach kurzer schwerer Krankheit **Ralf Rhöse** und **Peter Schmidt-Gallée.**

ORGANIGRAMM ÖKOZENTRALE

Wer gehört denn hier zu wem?

ÖKOZENTRALE WEIMAR/SCHÖNDORF

Telefon: (0 36 43) 4 37-1 28 | *Fax:* (0 36 43) 43 71 02

»Thüringer Ökoherz« e.V.

Wohlsborner Straße 2
99427 Weimar/Schöndorf
info@oekoherz.de
www.oekoherz.de

Dr. Frank Augsten
Geschäftsführer
Telefon: 4 37-**1 28**

Ivonne Orlamünder
Prokura/Projekte
Telefon: 4 37-**1 13**

Bereich Landwirtschaft
Evelyn Franke: 4 37-**107**
Jörg Klingelhöfer: 4 37-**105**

Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Carina Stöcker: 4 37-**1 28**
Wolfgang Peyer: 4 37-**1 03**

Bereich EDV
Klaus Wölk: 4 37-**1 08**

Julia May (FÖJ)
Telefon: 4 37-**1 28**

»Ökoflur« GmbH

Wohlsborner Straße 2
99427 Weimar/Schöndorf
oekoflur@t-online.de

Helmut Deckert
Geschäftsführer
Telefon: 4 37-**2 20**

Annelore Ullmann
Prokura
Telefon: 4 37-**1 13**

Heike Schwenkenbecher
Telefon: 4 37-**220**

Mike Reißig: 4 37-**1 03**
Stephan Rohr: 4 37-**1 27**
Gisela Emmrich: 4 37-**1 27**

Maria Hera (FÖJ)
Telefon: 4 37-**1 07**

Bernhard Striehn: 4 37-**1 26**
Horst Augner: 4 37-**2 20**

»Gäa« e.V. – LV Thüringen

Wohlsborner Straße 2
99427 Weimar/Schöndorf
gaea.thueringen@t-online.de
www.gaea.de

Gerold Schmidt
Vorsitzender
Telefon: 4 37-**1 07**

Rosemarie Walther
Prokura
Telefon: 4 37-**1 06**

»Ökotrend« GmbH

Wohlsborner Straße 2
99427 Weimar/Schöndorf
oekotrend@t-online.de

Liane Kirchner
amtierende Geschäftsführerin
Telefon: 4 37-**1 03**
liane.kirchner@t-online.de

»Maschinenring Weimarer Land/Sömmerda« e.V.

Wohlsborner Straße 2
99427 Weimar/Schöndorf
gaea.thueringen@t-online.de

Gerold Schmidt
Geschäftsführer
Telefon: 4 37-**1 07**

André Scheide
Mitarbeiter
Telefon: 4 37-**1 06**

Stand: Januar 2003 | *Tabellen-Grafik:* CORAX | WEIMAR

ANZEIGE

Unsere Mitarbeiter ... Veranstaltungen

Personalentwicklung *vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002*

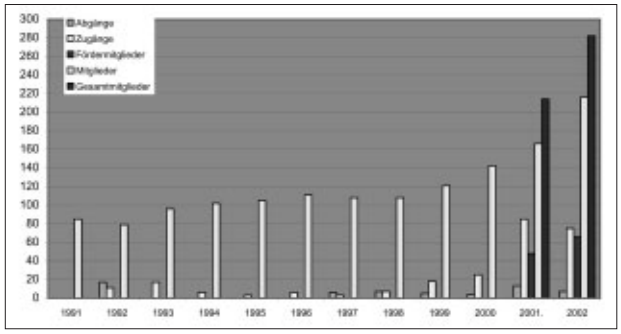
Dr. Frank Augsten ..... Geschäftsführer
Ivonne Orlamünder ..... SAM *(ab 27. Februar 2002)*
Jörg Klingelhöfer ..... SAM
Carina Stöcker ..... SAM
Evelyn Franke ..... SAM
Klaus Wölk ..... SAM *(ab 27. November 2002)*
Andrea Wächter ..... ABM/Nordhausen *(1. Januar – 31. November 2002)*
Wolfgang Peyer ..... geringfügig beschäftigt
Katrin Hoyer ..... SAM *(1. Januar – 15. Februar 2002)*
Mike Reißig ..... Modell-Projekt »Fachberater Öko-Produkte/ Naturkost und -waren« *(1. Februar 2002 – 31. Januar 2003)*
Liane Kirchner ..... SAM *(1. Januar – 31. Dezember 2002)*
Ralph Rhöse ..... SAM *(1. Januar – 8. Dezember 2002)*
Peter Schmidt-Gallée .. ABM *(1. Januar – 30. September 2002)*, anschließend geringfügig beschäftigt,
Angelika Schetzior ..... VHS-Bildungsprojekt Nordhausen *(1. Januar – 31. Dezember 2002)*

Veranstaltungen 2002 **mit Beteiligung des »Thüringer Ökoherz« e.V.**

Thüringenausstellung	*Erfurt*	Info, Glücksrad, Verkostung, Aktionstüte
Eröffnung Bioland-Bäckerei Hertel	*Weimar*	Info, Glücksrad
Spargelfest Herbsleben	*Herbsleben*	Info, Glücksrad
Naturparktage Kreutzburg	*Creuzburg*	Info, Glücksrad, Verkostung
Mensa-Workshop	*Weimar*	Infostand
Tag der Landwirtschaft	*Knau*	Infostand, Kuh Frieda
Nationalparktage Weberstedt	*Weberstedt*	Infostand, Glücksrad, Kuh Frieda
Umwelttag Erfurt	*Erfurt*	Infostand, Kuh Frieda, Euter
Thüringer Ökolandbau-Aktionstage 2002 thüringenweit 8.–15. Juni	*Eröffnung in Jena*	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Gemüsepfanne mit Hardwig Gauder
	Arnstadt, Nordhausen	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
	Ottstedt, Rudolstadt	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
	Jena, Heiligenstadt	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
	Altenburg, Weimar	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
	Zeulenroda	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
Ökolandbau-Feldtag 2002	*Mittelsömmern*	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
	Gera, Gotha	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
	Meiningen, Eisenach	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
	Hauteroda	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
	Erfurt (Landtag)	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
Feldtag Bollberg	*Bollberg*	Infostand
Gärtnertag Erfurt	*Erfurt*	Infostand, Glücksrad, Verkostung
Hoffest Holzhausen	*Wachsenburggemeinde*	Infostand, Euter
Hoffest Kaltensundheim	*Kaltensundheim*	Infostand, Gemüsepfanne mit Hardwig Gauder
Tag der Erneuerbaren Energien	*Weimar*	Infostand, Fühlschaf, Glücksrad
Schäfertag Hohenfelden	*Hohenfelden*	Infostand, Fühlschaf, Glücksrad
Hoffest Braunsroda	*Braunsroda*	Infostand, Kuh Frieda
Multi-Kulti-Fest der Heinrich-Böll-Stiftung	*Erfurt*	Infostand
Kartoffelfest	*Heichelheim*	Infostand, Kuh Frieda
Umweltfest	*Mühlhausen*	Infostand, Verkostung
»Grüne Tage« Thüringen und **»Ökotrend«-Verbrauchermesse**	*Erfurt*	Infostand, Anbauverbände, Kinderbetreuung, Kuh Frieda, Wettmelken, Glücksrad
Öko-Kirmes	*Breitenhain*	Infostand, Glücksrad
Obsttag Gierstedt	*Gierstedt*	Infostand, Kuh Frieda
Erntefest im Naturkundemuseum	*Gera*	Infostand, Glücksrad, Kuh Frieda
Ökotag	*Bad Langensalza*	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Verkostung
Tag der Regionen Leipzig	*Leipzig*	Infostand
Hoffest Knauer	*Haufeld*	Infostand, Kuh Frieda
Landes-Erntedankfest und Thüringentag	*Sonneberg*	Infostand, Glücksrad, Verkostung
Infostand (Bundesprogramm ÖLB)	*Toom-Markt Weimar*	Infostand, Verkostung, Preisausschreiben
Infostand (Bundesprogramm ÖLB)	*Zwiebelmarkt Weimar*	Infostand, Verkostung, Preisausschreiben
Infostand (Bundesprogramm ÖLB)	*Globus-Markt Erfurt-Mittelhausen*	Infostand, Verkostung, Preisausschreiben
Infostand (Bundesprogramm ÖLB)	*»Inoga«-Messe Erfurt*	Infostand, Verkostung, Preisausschreiben
Infostand (Bundesprogramm ÖLB)	*Globus-Markt Gera-Trebnitz*	Infostand, Verkostung, Preisausschreiben
Infostand (Bundesprogramm ÖLB)	*Thüringenpark Erfurt*	Infostand, Verkostung, Preisausschreiben
Infostand (Bundesprogramm ÖLB)	*Burgaupark Jena*	Infostand, Verkostung, Preisausschreiben
Bio-Glühweihnacht 2003	*Lurtz Trockhausen*	Infostand, Verkostung, Preisausschreiben
Weihnachtsmarkt	*Erfurt*	Infostand, Betreuung

Zahlen und Fakten im Überblick

Jahr	Abgänge	Zugänge	Fördermitglieder	Mitglieder	Gesamt-mitglieder
1991	0	0		85	
1992	17	11		79	
1993	0	17		96	
1994	0	6		102	
1995	0	3		105	
1996	0	6		111	
1997	6	3		108	
1998	7	7		108	
1999	5	18		121	
2000	4	25		142	
2001	13	85	48	166	214
2002	7	75	66	216	282



DIE MITGLIEDERENTWICKLUNG *in einem Zahlenspiegel und einem Balken-Diagramm grafisch dargestellt*

Qualifizierungs- und Umweltbildungsmaßnahmen im Jahr 2002

- LWA Altenburg-Unterstützung der Ausbildung Ökolandbau für den Lehrgang »Staatlich geprüfter Wirtschafter«
- Dozententätigkeit im Rahmen der Weiterbildung »Fachkraft für Naturkost- und Naturwaren« *Zeitraum:* 3 Monate *Verantwortlicher Bildungsträger:* »Soll« e.V., Neustadt/Orla
- AkuTh-Projekt: »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate«,

  40 dreitätige Veranstaltungen in Schulen und Kindergärten *(siehe Seite 14)*
- LWA Rudolstadt: Lehrgang zum Ökologischen Landbau *(14. Februar 2002)*
- Agrargenossenschaft Bösleben: Weiterbildungsveranstaltung Ökolandbau *(1. Januar 2002)*
- Agrargenossenschaft Bösleben: Weiterbildungsveranstaltung Gentechnik in der Landwirtschaft *(29. November 2002)*

Tagungen

- **Fachtagung** »Düngung im ökologischen Landbau« *(9. Januar 2002, LWA Umpferstedt)*
- **Thüringer Ökolandbau-Fachtagung 2002** Schwerpunkt Pflanzenbau und Tierhaltung/-zucht *(29. und 30. Januar 2002, Ökozentrum Werratal, Vachdorf)*
- **Thüringer Ökolandbau-Fachtagung,** Schwerpunkt Betriebswirtschaft/Umstellung/Recht *(21. Februar 2002, Fachschule Stadtroda)*
- **Thüringer Ökolandbau-Feldtag 2002** *(12. Juni 2002, Betrieb Marold, Mittelsömmern)*
- **Info-Veranstaltung** »Ökologischer Landbau im Bundesprogramm«, Die Ökoberater, Rainer Löser *(2. Dezember 2002, LWA Sömmerda)*
- **Seminar** »Ökologischer Gemüse- und Kräuteranbau« *(3. Dezember 2002, Hofgut Hauteroda)*
- **Thüringer Ökolandbau-Fachtagung,** Schwerpunkt Tierhaltung/-zucht *(17. Dezember 2002, TLL Jena)*

TAGUNGSREADER zu allen Veranstaltungen erhalten Sie über
Telefon: (0 36 43) 43 71 28 | *Fax:* 43 71 02
E-Mail: info@oekoherz.de

Mit wenig Geld trotzdem viel erreicht!

Einnahme-/Überschussrechnung 2002

A. Betriebseinnahmen

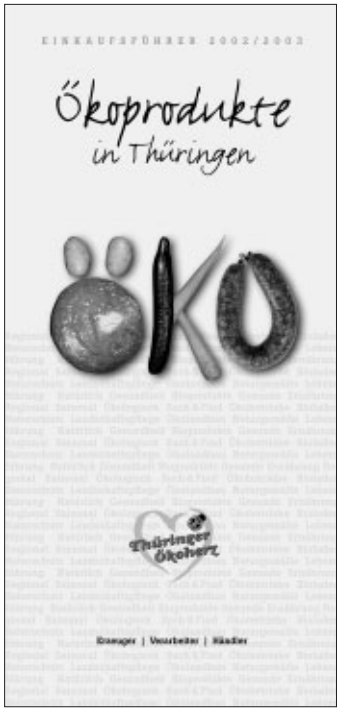
Ideeller Bereich	66.798,72 Euro
Lohnzuschüsse	192.577,37 Euro
Zweckbetrieb	51.160,77 Euro
Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	22.000,96 Euro
Vereinnahmte Umsatzsteuer	6.980,45 Euro
Summe Betriebseinnahmen	339.518,27 Euro

B. Betriebsausgaben

Ideeller Bereich	– 37.267,47 Euro
Lohnkosten	259.692,21 Euro
Zweckbetrieb	– 20.484,25 Euro
Wirtschaftl. Geschschäftsbetrieb	– 12.612,11 Euro
Verauslagte Vorsteuern	– 5.493,24 Euro
Umsatzsteuervorauszahlungen	– 364,02 Euro
Umsatzsteuer Vorjahre	– 3.611,06 Euro
Summe Betriebsausgaben	– 339.524,36 Euro
Jahresverlust 2002	**6,09 Euro**

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
für die finanzielle Unterstützung bei der Erstellung dieses Jahresberichtes
- Radscheune, Erfurt
- Öko-Kontrollstelle, Tissa
- Stadtwerke Weimar
- »Erfurter Ölmühle Werner Fischer« GmbH
- »Naturland« e.V.
- Alemannia-Treuhand-Steuerbüro, Weimar
- Kopier-Technik- & -Geräteservice Helmut Starkloff, Molsdorf

ANZEIGE



Der neue Einkaufsführer ist da!

Die dritte Auflage des Einkaufsführers »Ökoprodukte in Thüringen« ist erschienen. Der Einkaufsführer informiert über Direktvermarkter von Bioprodukten, über Angebote »Ferien auf dem Bio-Bauernhof«, Naturkostläden, Reformhäuser, Handelsketten mit Ökosortiment sowie Ökoangebote im Non-Food-Bereich.

Im neuen Einkaufsführer präsentieren sich über 90 Unternehmen.

Bestelladresse:

THÜRINGER ÖKOHERZ E.V.
Wohlsborner Straße 2 | 99423 Weimar
Telefon: (0 36 43) 43 71 28
Fax: (0 36 43) 43 71 02
info@oekoherz.de

Schutzgebühr: 1,50 Euro, zuzüglich Versandkosten

Wir haben uns viel vorgenommen

Veranstaltungen 2003 *(Stand 14. Januar 2003)*

JANUAR:

Grüne Woche	*Berlin*	17.–26. Januar 2003
Thüringer Ökolandbau, Fachtagung Marketing	*Ökomarkt Vachdorf*	28.–29. Januar 2003

FEBRUAR

Thüringer Ökolandbau, Fachtagung Pflanzenbau	*FS Stadtroda*	27. Februar 2003

MÄRZ

Spezialmarkt »Du und dein Garten«	*ega – Cyriaksburg*	27.–30. März 2003

APRIL

Thüringen-Ausstellung	*Messe Erfurt*	5.–13. April 2003

MAI

Europawoche	*thüringenweit*	3.–11. Mai 2003
Gesundheitsmesse	*Messe Erfurt*	16.–18. Mai 2003
Spargelmarkt	*Herbsleben*	24.–25. Mai 2003

JUNI

Thüringer Ökolandbau-Aktionstage	*thüringenweit*	14.–21. Juni 2003
Umweltmarkt	*Arnstadt*	14. Juni 2003
Umwelttag der Stadt Jena	*Jena*	14. Juni 2003
Thüringer Ökolandbau-Feldtag 2003	*Bollberg/Stadtroda*	19. Juni 2003
Gärtnertage – Ernährungstag TBV	*Erfurt-Domplatz*	20.–21. Juni 2003
6. Südthüringer Ökofest	*Vachdorf*	21.–22. Juni 2003
Tag der offenen Tür im Landtag	*Erfurt (Landtag)*	28. Juni 2003

JULI

Hoffest Holzländer Naturgemüse Lurtz	*Trockhausen*	28. Juni 2003 oder 5. Juli 2003

AUGUST

12. Thüringer Schäfertag	*Hohenfelden*	2. August 2003

SEPTEMBER

Ökokirmes	*Breitenhain*	13.–14. September 2003
»naro.tech« (Fachmesse Nachwachs. Rohstoffe)	*Messe Erfurt*	11.–13. September 2003
»50 Plus – Leben mit Genuss«	*Messe Erfurt*	26.–28. September 2003

OKTOBER

Thüringentag und Landeserntedankfest 2003	*Mühlhausen*	4.–5. Oktober 2003
»Yomo« Jugendmesse 2003	*Messe Erfurt*	9.–11. Oktober 2003
Zwiebelmarkt Weimar	*Weimar*	10.–12. Oktober 2003

DEZEMBER

Bio-Glühweinnacht 2003	*Lurtz, Trockhausen*	18. Dezember 2003
Weihnachtsmarkt	*Erfurt, Domplatz*	Dezember 2003

Weitere Informationen unter **www.oekoherz.de** | Änderungen vorbehalten

Unsere Arbeit im Spiegel der Presse

»Ökoherz Forum« im Wandel

Um verbesserte Gestaltung und Inhalt bemüht sich der neu gegründete Redaktionsbeirat.

Überzeugungsarbeit tut not

Die politische Interessenvertretung ist eine der Säulen des Fördervereins. Denn die Entwicklung des ökologischen Landbaus ist in einem hohen Maße von Förderbedingungen in den Bereichen Erzeugung, Investitionen, Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit abhängig und diese wiederum von der Einstellung der Politik zum Ökolandbau.

Der »Thüringer Ökoherz« e.V. hat diese Aufgabe von Anfang an sehr ernst genommen und gemeinsam mit den verantwortlichen Stellen Strukturen geschaffen, die ein hohes Maß an Einflussnahme ermöglichen. Das wichtigste Gremium, der **Arbeitskreis »Ökologischer Landbau« beim Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt** (TMLNU), arbeitet direkt dem für Ökolandbau zuständigen Referat zu. In den vier Beratungen des Jahres 2002 wurden u.a. alle Großprojekte der Öffentlichkeitsarbeit geplant, das Winterschulungsprogramm vorbereitet, die Schwerpunkte für die Forschung festgelegt und die Mittelverteilung diskutiert.

Die große Bedeutung, die das TMLNU mittlerweile dem Ökolandbau im Freistaat beimisst, wird auch an den alljährlichen **Ministergesprächen** deutlich. Am 25. November 2002 hatte Dr. Sklenar zum Expertengespräch geladen, um die Vorstellungen der berufsständigen Vertretung der Thüringer Ökolandwirte zur weiteren Entwicklung des ökologischen Landbaus im Freistaat zu diskutieren.

Die Strategie zur Entwicklung des ökologischen Landbaus in Thüringen wird natürlich nicht am »Grünen Tisch« von den Ökoherzlern entwickelt. Hierzu versichert man sich den Erfahrungen und Vorstellungen der Hauptbetroffenen, der Landwirte. Um dies zu professionalisieren, wurde unter dem Dach des Fördervereins im Jahr 2000 der **Erzeugerbeirat** gegründet. In der Beratung am 24. September 2002 wurden so zum Beispiel das Ministergespräch vorbereitet und unsere Vorschläge für die KULAP-Zwischenevaluierung diskutiert.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit des »Thüringer Ökoherz« e.V. mit den relevanten Mitstreitern im Freistaat. Zu nennen wären hier in erster Linie der Fachausschuss »Ökolandbau« beim Thüringer Bauernverband, die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, die Verbraucherzentrale Thüringen sowie die in Thüringen aktiven Umweltverbände.

EXPERTENGESPRÄCH *bei Dr. Sklenar, 25. September*

FACHTAGUNG *in Stadtroda*

BAUERN *im Gespräch*

Auf die Menschen zugehen …

Mit der Öffentlichkeitsarbeit kommt der »Thüringer Ökoherz« e.V. seinem Haupt-Gründungszweck nach. Denn der Förderverein wurde 1991 maßgeblich von Landwirten gegründet, um bei Verbraucherinnen und Verbrauchern den »Boden zu bereiten«.

STETS *dicht umlagert und gern ausprobiert: das Euter, Teil des Infostandes zu den Aktionstagen 2002*

UNSER INFOSTAND *zu den Aktionstagen 2002 in der Innenstadt von Gotha*

»ÖKOTREND« 2002 *– Thüringens größter Öko-Supermarkt öffnete seine Pforten.*

Der Förderverein hat im Laufe der Jahre eine Vielzahl von ganz unterschiedlichen Ansätzen der Verbraucheraufklärung und Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Von Faltblättern und Broschüren zum Verteilen über Projektarbeit in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen bis hin zur Beteiligung an Messen und Ausstellungen reicht die Palette der Ökoherz-Aktivitäten.

Zum Höhepunkt der alljährlichen Aktionen haben sich spätestens 2002 die **»Thüringer Ökolandbau-Aktionstage«** entwickelt. Im Jahr 2000 als »Versuchsballon« erstmalig gestartet gehören die Aktionstage auch Dank der Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) sowie der Centralen Marketing-Gesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft mbH (CMA) inzwischen zum festen Bestandteil der thüringenweiten Aktivitäten in den Bereichen Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Mit der Dreigeteiltheit – Eröffnungsveranstaltung im Jenaer Burgaupark, der »Öko on Tour« durch 13 Thüringer Städte und der Abschlussveranstaltung anlässlich des Landtagfestes in Erfurt – erreichte der Förderverein auch diesmal wieder eine Vielzahl von Verbrauchern, die natürlich vor allem zum Nitrofenskandal informiert werden wollten.

Neben den Aktionstagen hat sich in den letzten Jahren auch die **»Ökotrend«-Verbrauchermesse** etabliert. Als eigenständiges Event im Jahr 2000 gestartet, haben wir 2002 die Gelegenheit genutzt, den Ökolandbau im Rahmen der Landwirtschafts- und Verbrauchermesse »Grüne Tage Thüringen« zu präsentieren. Die Ökomesse mit über 30 Ausstellern und der gut platzierte Ökoherz-Infostand wurden besucherfreundlich »umrahmt« vom Bühnenprogramm, bei dem sich (beinahe alles) um »Öko« drehte.

… und mit Qualität überzeugen

Innovationen sind auch im Ökolandbau gefragt. »Abgucken« ist dabei erlaubt, ist es doch aus Gründen der Effektivität geboten, Erfolgreiches zu nutzen und weiter zu entwickeln.

In diesem Sinne lobte das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt im Jahr 2002 erstmalig den **Förderpreis »Thüringer Ökoprodukt des Jahres«** aus. Mit großem Erfolg, wie die insgesamt 74 Ökoprodukte von 33 Thüringer Unternehmen in der Endauswahl zeigten. Der mit 5 000 Euro dotierte Preis soll einerseits dem Verbraucher die in Thüringen produzierte Vielfalt an Ökoprodukten dokumentieren, andererseits Erzeuger und Verarbeiter motivieren, sich mit dem Ökolandbau zu beschäftigen. Die »Ökotrend«-Verbrauchermesse bot dann auch genau den passenden Rahmen für Minister Dr. Volker Sklenar, um den von einer Jury ermittelten Preisträger 2002 zu küren. Neben dem Hauptpreis für Familie Ilka und Andreas Storch vom Gärtnerhof Holzhausen gab es außerdem Anerkennungen für die Top Ten der Thüringer Ökobranche.

Neben den landesweiten Aktivitäten beteiligte sich das »Thüringer Ökoherz« im Jahr 2002 auch an Veranstaltungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) im Rahmen des **Bundesprogrammes »Ökologischer Landbau«.** So konnte der **BMVEL-Infostand** zwischen Oktober und Dezember an insgesamt 29 Standorten in Thüringen (Einkaufzentren, Märkte, Messen und Ausstellungen u. a.) gezeigt werden. Eine erfolgreiche Aktion, die im Jahr 2003 fortgeführt werden soll.

ALLE PREISTRÄGER *auf einen Blick*

PREISTRÄGER *des Förderpreises »Thüringer Ökoprodukt des Jahres 2002«: Gärtnerhof Holzhausen – Ilka und Andreas Storch bei der Preisverleihung durch Minister Dr. Volker Sklenar*

DER INFOSTAND *im Rahmen des Bundesprogrammes »Ökologischer Landbau« wurde auch im Burgaupark in Jena aufgebaut.*

IM RAHMEN *des Bundesprogrammes »Ökologischer Landbau« waren wir mit dem Infostand auch zum Zwiebelmarkt in Weimar präsent*

Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate

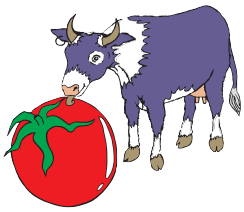
2002 konnte das Umweltbildungsprojekt »Lila Kuh und Antimatschtomate« das mittlerweile dritte Jahr sehr erfolgreich durchgeführt werden.

Wir wollen mit den jeweils dreitägigen Veranstaltungen Kindern und Jugendlichen, nicht zuletzt auch Lehrern und Eltern die Themen Lebensmittelqualität, gesunde Ernährung und umweltverträgliche Landwirtschaft näher bringen.

Der erste Tag beginnt mit einem theoretischen Exkurs. Es werden verschiedene Ernährungsweisen mit ihren Vor- und Nachteilen erläutert, je nach Alter der Kinder mit Sketchen und Spielen aufgelockert.

UNSER *Umweltbildungsprogramm »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate« wird sehr gut angenommen.*

Mit der Frage, woher kommt das Brot, die Milch, das Gemüse usw. sind wir schon mitten in der Landwirtschaft. Mit Gummi-Euter, Fühlkuh, Getreidemühle und Fachvideos wird hier schon der dritte Tag der Veranstaltung vorbereitet – der Besuch auf einem Bauernhof.



Am zweiten Tag wird die gesunde Ernährung in die Tat umgesetzt. Wir kochen, backen, pressen Äpfel zu Saft, bereiten Salat – je nach Gegebenheiten, Jahreszeit und Wunsch der Kinder. Auch an diesem Tag werden erlebnisorientierte Spiele eingeflochten.

Durch den Bauernhofbesuch am dritten Tag werden noch mal alle Sinne angesprochen. Fühlen, riechen, sehen und nach Möglichkeit füttern o. ä. stehen auf dem Programm. Auch »hartgesottene Halbstarke« können sich dann manchmal nicht von dem auserwählten Lieblingstier trennen.

Die unglaublich große Nachfrage gibt dem Konzept Recht. Viele Interessierte mussten wir vertrösten, 40 Veranstaltungen in ganz Thüringen fanden 2002 statt. Erstmalig waren wir in einem Kindergarten, und auch hier gibt es bereits Nachfragen. Das Projekt »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate« wurde im Jahr 2002 letztmalig durch das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt gefördert. Momentan sind wir bei der Mittelakquirierung, um das Projekt weiterführen bzw. ausbauen zu können.

Wir möchten auf diesem Weg auch ein herzliches Dankeschön an alle Landwirte richten, die uns unterstützt haben.

UMWELTBILDUNGSPROJEKT
»Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate«
Ansprechpartner: Jörg Klingelhöfer
Telefon: (0 36 43) 43 71 05
Fax: (0 36 43) 43 71 02

Bildung ist das halbe Leben

Das dritte Standbein des »Thüringer Ökoherz« e.V. ist die Bildung. Neben der klassischen Umweltbildungsarbeit im Projektbereich *(siehe »Lila Kuh und Antimatschtomate«),* der Dozententätigkeit im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen der Arbeitsämter und des Lehrauftrages an der Fachhochschule in Erfurt (Bereich Gartenbau) konzentriert sich der Förderverein vor allem auf die Aus- und Weiterbildung der Landwirtinnen und Landwirte.

Zum festen und anerkannten Bestandteil der Qualifizierungsmaßnahmen haben sich mittlerweile die wissenschaftlichen Fachtagungen im Winterhalbjahr entwickelt *(siehe Übersicht Seite 5).* Die guten Förderbedingungen seitens der EU und des Landes Thüringen haben es auch 2002 möglich gemacht, hervorragende Referenten für die Veranstaltungen zu verpflichten, ohne dass auf die Landwirte hohe Teilnehmergebühren zukamen.

Neben den Fachtagungen hat sich im Bereich Aus- und Weiterbildung auch die Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern stabilisiert. So konnten 2002 eine Reihe gemeinsamer Seminare vor allem zu Fragen der Umstellung realisiert werden, die auf großes Interesse stießen.

Darüber hinaus gab es auch Veranstaltungen direkt in Landwirtschaftsbetrieben, die über die Landvolkbildung Thüringen vermittelt wurden.

Den Höhepunkt aus landwirtschaftlicher Sicht bildete auch 2002 der Thüringer Ökolandbau-Feldtag am 12. Juni bei Dr. Ralf Marold in Mittelsömmern. Die Kombination aus Wissensvermittlung per Fachvorträgen und »Anschauungsunterricht« vor Ort stieß auch diesmal auf die breite Zustimmung der Landwirte.

ANZEIGE

ÖKOLANDBAU-FELDTAG *2002 – Es herrschte reges Interesse auf den Feldern des Ökolandwirtschaftsbetriebes Dr. Marold in Mittelsömmern*

BEIM GEMÜSESEMINAR *2002 im Hofgut Hauteroda*

Thüringer Ökoherz e.V.
Förderverein für ökologischen Landbau, Landschaftspflege, Naturschutz und naturgemäße Lebensführung in Thüringen
Wohlsborner Straße 2 | 99427 Weimar-Schöndorf
Telefon: (0 36 43) 4 37-1 28 | *Fax:* (0 36 43) 4 37-1 02
www.oekoherz.de | *E-Mail:* info@oekoherz.de
Vereinsvorsitzender: Helmut Deckert
Geschäftsführer: Dr. Frank Augsten

Herausgeber:
Thüringer Ökoherz e.V.
Gestaltung, Satz und Lithografie:
Corax Color, Weimar | *Telefon:* (0 36 43) 83 63 50
Druck: Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar
Telefon: (0 36 43) 20 22 96

Gedruckt auf Recyclingpapier (100 % Altpapier)

Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau Gesunde Ernährung BSE Süßes Gift Zucker Vollwerternährung Müsli Gentechnik Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau Gesunde Ernährung BSE Süßes Gift Zucker Vollwerternährung Müsli Gentechnik Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau Gesunde Ernährung BSE Süßes Gift Zucker Vollwerternährung Müsli Gentechnik Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau Gesunde Ernährung BSE Süßes Gift Zucker Vollwerternährung Müsli Gentechnik Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau Gesunde Ernährung BSE Süßes Gift Zucker Vollwerternährung Müsli Gentechnik Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau Gesunde Ernährung BSE Süßes Gift Zucker Vollwerternährung Müsli Gentechnik Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau Gesunde Ernährung BSE Süßes Gift Zucker Vollwerternährung Müsli Gentechnik Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau Gesunde Ernährung BSE Süßes Gift Zucker Vollwerternährung Müsli Gentechnik Woher kommt unser Essen? Pizza Fast Food Naturkost Video Ökolandbau